



Trotzchöpf 1983

CLIQUE LIESCHTEL

Sujet 1992: Mir sy scho zääni!

Mir sy zääni, mir heis luschtig,
mir sy uf d Fasnecht das Johr bsunders gluschtig.
Zää Johr uf dr Gass derby,
uf das nähme mir e Schlückli Wy.

Zää Johr Trotzchöpf, das isch für eus e grosses Fescht.
Fürs Koschtüm nähme mir nur s Bescht von Bescht.

D Pfyfer probe s ganz Johr bsunders flyssig,
d Waggis-Schnuure sy das Johr erscht rächt byssig.

Die Fasnecht isch öppis los, rund um d Uhr,
vo Müedigkeit oder Lämpe wyt und breit kei Spuur.

Au in dr Residänz isch immer öppis los,
jubiliere chasch jede Tag, das isch famos.

So fyrt dr Gmeinrot, s isch e Gruus,
dr Chauf vom zäänte Abbruchhuus.

E Hüsly chaufe, und isches no so chlei,
das weiss landuf, landab jedes Bei,
vo de Dächer pfyffes d Spatze,
sone Huus choschtet e mänge Batze.

Isch das Hüsly aber ganz verfalle,
duets im Gmeinrot bsunders gfalle.

Es wird berote und beschlösse
und mit wyssem Wy begosse,
s Huus isch gchauft, dr Vertrag unterschrybe,
Eine duet sichs Händli rybe.

Ob Thomasturm, Jelmoli oder e anders Dach,
für e Gmeinrot isch das e eifachi Sach.
Isch d Kasse leer, d Finanze ufern Rumpf,
so hole si dr Batze halt eus usem Strumpf.

Au d bz cha jubiliere, es isch famos,
uf dr Syte "Läserbrief" isch öppis los.
Me fyrt dort dr zäänti Läserbrief vom Rieder,
dr Inhalt isch wie syni Mode, ... bider.

Au s Zältle kennt keini Gränze,
au do duet Lieschtel glänze.
Es frogt e bsunders Gschyde,
duet das Zält in dere Strooss do blybe?

Zäämol ufgstellt scho das Johr,
nümme allzyt offe isch s oberi Tor.
Doch e paar stört das Zält ufern Pflaschter,
d Chreemer jomäre: Mir verdiene zwenig Zaschter!

Zää Johr heimer Sprüchli klopft
und so Mängem s Müüli gstopft.
Zäämol heimer Zettel brünzlet
und nach eme Tropfe au e chly grünzlet.
Für das Johr isch euses Hirni leer,
drum freuje mir eus uf d Fasnecht umso mehr!

Am Zyschtig isch allewyl d Latärne-Usstellig im alte
Züüghuus.